

10. Juni 2021

Mobile Jugendarbeit in Munderkingen: Oberlin e.V. zieht sehr positive Zwischenbilanz

Ankommen, Kontakte knüpfen und neue Angebote für Jugendliche schaffen: Diese Ziele hat sich Streetworker Simon Schneider gesetzt, als er im Februar 2021 mit der Mobilen Jugendarbeit des Oberlin e. V., Jugendhilfeeinrichtung in Ulm und im Alb-Donau-Kreis, in Munderkingen begonnen hat. Nach nur fünf Monaten ist er bereits bestens in die Szene integriert und konnte schon einige Erfolge verbuchen. Er ist erste Anlaufstelle für viele der Jugendlichen; hat gemeinsam mit ihnen bereits einen Mountainbike-Platz gebaut und Ende Juli steht ein Graffiti-Workshop auf dem Programm.

„In den Gesprächen mit den Jugendlichen kam oft der Wunsch nach einem solchen Workshop und der Möglichkeit, zu sprayen“, erklärt Simon Schneider. Im Jugendzentrum im angrenzenden Ehingen, mit dem der gelernte Jugend- und Heimerzieher regelmäßig zusammenarbeitet, findet demnächst ein solches Angebot statt. „In Zukunft könnte ich mir in Abstimmung mit der Stadt sogenannte ‚Legal Walls‘ in Munderkingen vorstellen. Das sind Wände, die die Jugendlichen legal besprayen und verzieren dürfen“, sagt Schneider.

Noch gibt es zu wenige Angebote für die Jugendlichen

Dass es mehr derartige Angebote in Munderkingen und Umgebung gibt sei besonders wichtig. „Ein großes Anliegen der Jugendlichen ist es, dass sie Orte haben, an denen sie sich aufhalten können. Ansonsten treffen sie sich unerlaubt in Parkgaragen, an Schulen und anderen öffentlichen Orten“, gibt der Oberlin-Mitarbeiter zu bedenken. Das hat in der Vergangenheit oftmals zu Beschwerden von Anwohnern, im schlimmsten Fall sogar zu Sachbeschädigungen durch die Jugendlichen geführt.

Neuer selbstgebauter Mountainbike-Platz für die Kids

Probleme gab es zuletzt auch mit einigen Kids, die mit ihren Fahrrädern über kleinere Hügel am Bürgerpark geschanzt sind und dort den Rasen kaputt gemacht haben. Streetworker Simon Schneider ist daraufhin mit der Idee eines Mountainbike-Parks auf sie zugegangen. In Absprache mit der Stadt ist so in kürzester Zeit ein neuer Treffpunkt beim Bolzplatz am Viehmarkt entstanden, wo die Kids nun auf selbstgebauten Rampen und Schanzen ihrem Hobby nachgehen können. „Die Jugendlichen finden ihren neuen Platz super. Vor allem weil sie ihn komplett selbst gebaut, eigenständig gestaltet und die Verantwortung übernommen haben“, sagt Schneider.

Jugendlichen sind froh über ihre neue Anlaufstelle

Um auch in Zukunft nah an den Anliegen der jungen Menschen zu sein, trifft sich Schneider sehr regelmäßig mit ihnen und tauscht sich persönlich oder über den Social-Media-Kanal von Oberlin auf Instagram mit ihnen aus. Auch seine Unterstützung bei der Wohnungs- und

Pressemitteilung



Jobsuche oder Behördengängen nehmen die Jugendlichen gerne an. „Ich bin definitiv in Munderkingen angekommen. Die Kids wissen, dass ich da bin und sind froh, dass es nun jemanden wie mich gibt, der sich um deren Bedürfnisse kümmert“, zieht Schneider seine Zwischenbilanz.

Pressekontakt:

Ansprechpartner

Christoph Kölle

Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising

Telefon

0731 / 850 74 630

E-Mail

c.koelle@oberlin-ulm.de



Mitglied der
Diakonie



Oberlin e.V.

Evang. Einrichtung für Jugendhilfe • Virchowstr. 6, 89075 Ulm • Telefon 0731 - 850 74 700 • Telefax 0731 - 850 74 799 • pr@oberlin-ulm.de